

Yasutaka Tsutsui wurde mehrmals für den Naoki Preis nominiert und wurde im folgenden Verlauf seiner Karriere mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht: so etwa dreimal mit dem Seiun Preis, 1981 mit dem Izumi Kyoka Preis für „Kyojintachi“ (Fiktive Personen), 1987 mit dem Tanizaki Preis für „Yumeno Bungiten“ (Wo sich die Träume verzweigen), 1989 mit dem Kawabata Yasunari Preis für „Yoppadani e no koka“ (Der Abstieg ins Yoppatal) und 1999 mit dem Yomiuri Literaturpreis für „Watashi no Grampa“ (Mein Großvater).

Für das vorliegende Buch erhielt Tsutsui 1997 den Pasolini Preis in Frankreich.